

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint im Sommerhalbjahr monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zwei neue Papilios. — Betrachtungen über das häufige oder spärliche Vorkommen der Lepidopteren. — Vom Bückertische.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Zwei neue Papilios.

Von H. Frühstorfer.

Papilio inopinatus inauris nov. subsp.

Von Herrn Heinrich Kühn empfang ich neben *Papilio inopinatus komos* Frühst. (Insekten-Börse 1904) jetzt auch noch eine grosse Reihe von typischen *inopinatus* Butl. von Larat, Tenimber, den ich bisher nur in 2 Pärchen aus Selaru, gleichfalls zur Tenimber-Gruppe gehörig, besass.

Es stellt sich nun heraus, dass *inopinatus* sich auch auf der Insel Babber, von wo ich früher schon Sendungen empfangen habe, recht erheblich von seinen Stammesgenossen der Tenimber-Inseln unterscheidet. Es scheint sogar, dass *inopinatus* auf Babber das günstigste Feld zu seiner Entwicklung gefunden hat; denn dortige ♂♂ wie ♀♀ sind die schönsten in der Färbung und die grössten Exemplare, welche mir von den Inseln der Timorsee bisher zugegangen sind.

Die neue Form nenne ich *inauris*.

♂ wie ♀ haben kürzere und schmalere Vorderflügel als *inopinatus*, namentlich jene des ♀ verlaufen fast geradlinig, wodurch sie sich besonders von *komos* aus Dammer unterscheiden, die einen lang ausgezogenen Apex besitzen.

♂: Die Schrägbinde der Vorderflügel und die Discalbinde der Hinterflügel sind etwas breiter und von einer hellen, mehr blauweissen als gelblich weissen Färbung. Die Binden verlaufen unregelmässig und sind namentlich die Flecken auf den Hinterflügeln nach aussen spitzer als bei *inopinatus*.

Unterseite: Die analen Flecken der Hinterflügel sind ockerfarben anstatt dunkelrot.

Das ♀ hat viel breiter und intensiver weisse Binden der Vorderflügel; der Apicalteil und überhaupt die Grundfarbe der Flügel ist schwarz anstatt braun wie bei *inopinatus*.

Die prächtigen, submarginalen Helmflecken der Hinterflügel sind dunkelorange, anstatt dunkelrot wie bei *inopinatus*.

Die Ciliae und die Admarginalflecken sind viel breiter.

Unterseite: Das Weiss ist noch ausgedehnter als auf den Vorderflügeln, und auf den Hinterflügeln tritt manchmal eine sehr breite, gelblich weisse Discalbinde auf, die bei *inopinatus* nur angedeutet ist. Die Submarginalflecke kontrastieren lebhaft mit der Oberseite und sind noch heller orange, während sie bei *inopinatus* im Farbenton mit der Oberseite übereinkommen.

Patria: Insula Babber.

Wir kennen jetzt aus der *inopinatus*-Gruppe:

- inopinatus inopinatus* Butler. Larat, Selaru.
- inopinatus inauris* Frühst. Babber.
- inopinatus komos* Frühst. Dammer.

Papilio fuscus offakus nov. subsp.

.. (P. f. *beccarii* Rothsch. Rev. Pap. p. 296, 1895.)

Als Rothsch. seine *Papilio*-Monographie schrieb, fehlten ihm Exemplare von *fuscus* aus Waigiu und finden wir die Waigiu-Rasse in seiner Arbeit mit *beccarii* von Neu-Guinea zusammengezogen.

Oberthür, Lep. Ocean. An. Mus. Civ. Gen. 1880 p. 477 erwähnt 2 Exemplare von Waigiu, die *beccarii* nur ähnlich sehen sollten.

Durch den Sammeleifer des Herrn Waterstradt gingen mir nun 2 Exemplare von *fuscus* aus Waigiu zu, die sich gegen alles Erwarten sehr stark von *beccarii* Obthr. und *indicatus* Butl. differenziert haben, viel näher den Rassen von den Molukken stehen und in der Grösse und Zeichnung *fuscus lapatus* Frühst. von Batjan am nächsten kommen.

Die neue Waigiu-Rasse nenne ich *offakus*.

Dieselbe bildet eine hübsche Transition von den Formen der Molukken zu jenen des Papua-Gebietes.

♀: Vorderflügelänge 47—52 mm gegen 57—56 mm meiner Neu-Guinea-Exemplare.

Die Flügel sind grau-schwarz und reichlich grünlich gelb beschuppt, während Neu-Guinea-♀♀ viel lichter grau sind und fast nur ohne grünliche Beschuppung vorkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Zwei neue Papilios 45](#)